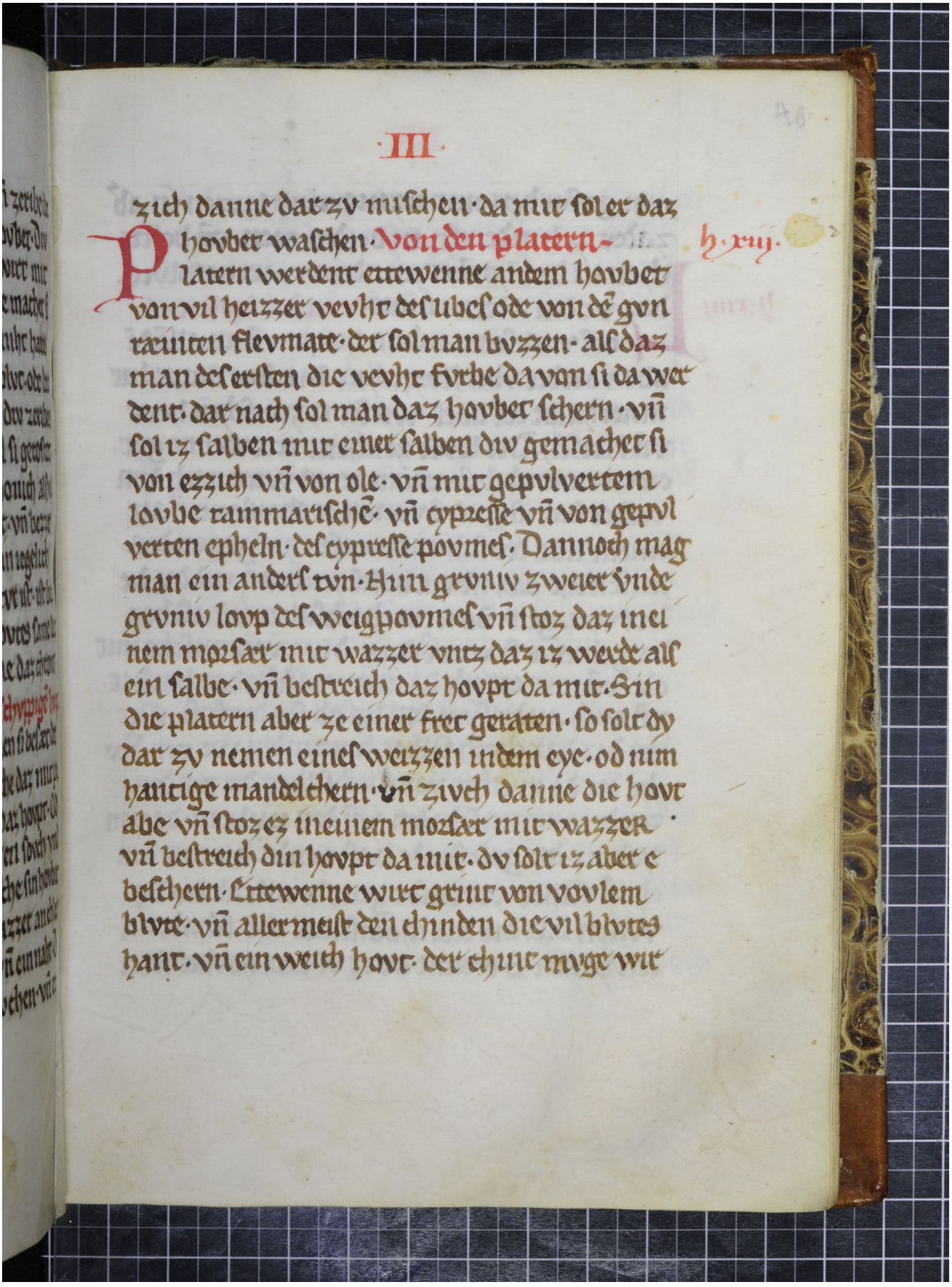
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



·III·

zich danne dar zv mischen· da mit sol er daz
hovbet waschen· Von den platern- h·xiij·
Platern werdent ettewenne andem hovbet
von vil heizzer vevht des libes ode von dē gvn
raeinten flevmate· der sol man bvzzen· als daz
man des ersten die vevht fvrbe da von si da wer
dent· dar nach sol man daz hovbet schern· vñ
sol iz salben mit einer salben div gemachet si
von ezzich vñ von ole· vñ mit gepvlvertem
lovbe tammarischē· vñ cypresse vñ von gepvl
verten epheln· des cypresse povmes· Dannoch mag
man ein anders tvn· Nim grvniv zweier vnde
grvniv lovp des weigpovmes vñ stoz daz in ei
nem morsaer mit wazzer vntz daz iz werde als
ein salbe· vñ bestreich daz hovpt da mit· Sin
die platern aber ze einer frec geraten· so solt dy
dar zv nemen eines weizzen indem eye· od nim
hantige mandelchern· vñ zivch danne die hovt
abe vñ stoz ez in einem morsaer mit wazzer
vñ bestreich din hovpt da mit· dv solt iz aber e
beschern· Ettewenne wirt grint von vovlem
blvte· vñ allermeist den chinden die vil blvtes
hant· vñ ein weich hovt· der chint mvge wir